B1 Volker Wiegand-Majewsky

## Selbstvorstellung

Alter: 58
Beruf: Verw.-Ang.

Bewerbung für die Reserveliste und eine Wahlkreiskandidatur

für die Aufstellungsversammlung der GRÜNEN am 06.06.2020

zur Gemeinderatswahl in Roetgen am 13.09.2020

Liebe Freundinnen und Freunde!

Am Abend der Wahl zum Europaparlament und dem starken abschneiden von Bündnis 90/DIE GRÜNEN haben Elke und ich entschieden sich auch für die Gemeinderatsarbeit zur Verfügung zu stellen, da die vielen guten und positiven Werte der GRÜNEN auch eine starke personelle Vertretung verlangen, gerade vor Ort wo man selbst lebt und arbeitet und die personelle Decke für die Umsetzung oft dünn ist.

Eigentlich hatte ich mit 58 Jahren nicht mehr vor hier aktiv zu werden und stehe auch gerne weiter hinten zur Verfügung, wenn andere, vor allem jüngere Menschen, dies genau so empfinden und sich aktiv in die Ratsarbeit einbringen wollen. Wenn dies nicht so ist, stünde ich für die Wahl auf der Reserveliste (am liebsten ab Platz 8) zur Verfügung und würde auch die Kandidatur in einem Wahlbezirk übernehmen.

Inhaltlich kann ich für diese Arbeit meine langjährige Erfahrung in der Kommunalpolitik in der StädteRegion mitbringen. Dort bin ich seit vielen Jahren als Geschäftsführer der GRÜNEN Fraktion tätig und kann daher auch zu vielen Schnittstellen Sachkenntnis mitbringen.

Ich vertrete die städteregionalen GRÜNEN darüber hinaus in den Gremien des AVV, sodass ich mich auch dem Thema öffentlicher Nahverkehr im Gemeindegebiet besonders annehmen könnte.....

Ich wohne nun seit über 25 Jahren in Roetgen und bezeichne die Eifel als meine Heimat.

Aufgewachsen bin ich im Ruhrgebiet und studiert habe ich in Aachen.

Für eure Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Ich freue mich, wenn ihr meine Kandidatur unterstützt und verbleibe bis zur Aufstellungsversammlung

mit grünen Grüßen

Volker Wiegand-Majewsky

B2 Elke Schreiber

## Selbstvorstellung

Alter: 57
Beruf: Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin; Diakonin

Kandidatur zur Kommunalwahl 2020 im Direktwahlkreis 8 (Brandstr. usw.) und für die Reserveliste von Bündnis 90/Die Grünen

Name: Elke Schreiber
Geb.: 28.10.2020 in Lammersdorf
Wohnhaft: Brandstr. 34, 52159 Roetgen
Ausbildungen: Bauzeichnerin, Dipl. Sozialarbeiterin,- pädagogin, Diakonin
Mutter von 2 Kindern
seit 15 Jahren, Leiterin der Bahnhofsmission Aachen

Liebe Parteifreund*Innen;
durch das sehr gute Abschneiden der Grünen bei der Europawahl 2019 und der anhaltent guten Umfragewerte der Grünen, wird mir zunehmend bewußt, dass jetzt wieder persönliches Engagement gefragt ist. Auf allen Ebenen werden Menschen gesucht, die die Grünen Ideen vorantreiben.
Daher möchte ich Euch meinen persönlichen Einsatz dazu sehr gerne anbieten.
Politisches Wirken ist für mich nicht neu, ich war bereits in den 80 igern als sachkundige Bürgerin für die Grünen im Bauausschuß im Gemeinderat aktiv.
Meine Schwerpunkte sehe ich heute eher im Sozial- und/oder Umweltbereich, hier insebesondere den Forstbereich.
Darüberhinaus freue ich mich im Gespräch, als Ansprechperson für die Bürgerinnen im Wahlkreis, also bei meinen Nachbar*Innen, für Grüne Inhalte zu stehen.

Daher kandidiere ich hiermit, für die Reserveliste ab Platz 7 und den Direktwahlkreis 8 (Brandstr. usw.).

Mein Motto bei allem was ich angehe ist:
"Mit Herz und Verstand aggieren!"

Ich freue mich auf eine lebendige, konstruktive Zusammenarbeit mit Grünen, in einer hoffentlich großen Fraktion.

Herzliche Grüße
Elke

Roetgen, 24.05.2020

B3 Karl-Heinz Schulz-Redslob

Antragsteller*in: Kalle Schulz-Redslob

## Selbstvorstellung

Alter: 69

Beruf: Dipl.-Ing. Architektur/ Städtebau

Bewerbung als Kandidat für die Reserveliste „Bündnis 90/Die Grünen“ zur Kommunalwahl 2020 ab Platz 10/11 bzw. für den Wahlbezirk 600 (Kuhberg, Rommelweg, Rottergasse sowie Teile von Haupt- und Faulenbruchstraße).

Liebe Mitstreiter,

meine Name ist Karl-Heinz Schulz-Redslob (Rufname Kalle). Ich wurde 1951 in Schöningen, im südlichen Niedersachsen, geboren und bin 69 Jahre alt. Im Herbst 1974 kam ich nach Aachen, um an der RWTH Architektur/Städtebau zu studieren und bin dann hier in der Region heimisch geworden. Vor 20 Jahren sind wir mit unseren vier Kindern von Kohlscheid nach Roetgen gezogen.

Bis zu meiner Pensionierung vor ca. 1 ½ Jahren war ich als Stadtplaner in einem freien Büro in Kall beschäftigt und habe dort u.a. Planungsrecht für zahlreiche Bauvorhaben der Nachbargemeinde Simmerath geschaffen.

Seit letztem Jahr nutze ich meine neu gewonnene Freizeit u.a., um mich bei „Foodsharing“ sowie in der Initiative „Roetgen mach Watt“ zu engagieren.

Ich stelle mich zur Wahl, weil ich denke, dass sich politische Ziele am besten vor Ort umsetzen lassen. Als meine inhaltlichen Schwerpunkte sehe ich die Themenbereiche Ökologie, Mobilität und erneuerbare Energien. Des weiteren möchte ich meine fachlichen Kenntnisse in die künftige Ortsentwicklung einbringen.

Ich bin parteilos, fühle mich aber den Grünen nahestehend und möchte mich, wenn ich gewählt werden sollte, in ihre Angelegenheiten und die der Roetgener Bürger einmischen und helfen, auf kommunaler Ebene neue Ideen voranzutreiben.

Deswegen biete ich meinen Einsatz für die Erreichung umweltfreundlicher Ziele an und würde mich freuen, wenn meine Kandidatur Unterstützung findet.

Mit besten Grüßen

Kalle Schulz-Redslob

B4 Astrid Pagnia

## Selbstvorstellung

Alter: 67

Beruf: Schulleiterin (seit 2018 in Pension)

Bewerbung als Kandidatin für die Reserveliste „Bündnis 90/Die Grünen“ zur Kommunalwahl 2020 ab Platz 15 bzw. für den Wahlbezirk 300

Mitglied der GRÜNEN seit 1980

Im Ortsverband Roetgen seit 1986

Seit 2018 Sachkundige Bürgerin im BGS (Bildungs-, Generationen-, Sozial- und Sportausschuss)

Mir war es immer wichtig, aktiv für die politischen Ziele einzutreten, die für mich wesentlich sind. Neben sozialer Gerechtigkeit und Chancengleichheit sind das vor allem Umweltthemen, die mich sehr bewegen. Der Zerstörung unserer Erde möchte ich nicht untätig zusehen. Der Satz aus unseren Anfängen - "Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geborgt." hat für mich nichts an Aktualität verloren und macht die Verantwortung jedes Einzelnen unmissverständlich klar. Dazu gehört auch die Arbeit im Kleinen hier vor Ort.

Ich freue mich, wenn ihr meine Kandidatur unterstützt. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Astrid Pagnia

B5 Wilfried Tönnis

## Selbstvorstellung

Alter:
60
Beruf:
Selbstständiger Unternehmensberater für StartUps, Angestellter Kreisverband der Grünen Aachen (Teilzeit)

Liebe Freunde,

zur Naturschutzbewegung und zu den Grünen kam ich Ende der 70er Jahre. Ich war damals 18 Jahre alt, wohnte in Übach-Palenberg und hatte ein Aquarium. Mit Einmachglas und Kecher zog ich los, um Fische für das Aquarium zu fangen. Doch wo ich hinkam, war überall nur das gleiche Bild: Alle Bäche und Flüsse im Kreis Heinsberg waren tote Kloaken, die zumeist in den Abwasserrohren völlig überlasteter Kläranlagen entsprangen. Die Teverener Heide - oder besser gesagt, das was nach dem Bau des heutigen Awacs Flughafens noch davon übrig war - hatten Kiesabbauunternehmen zum größten Teil in eine Mondlandschaft verwandelt. Und wenn man einen Lackmusstreifen in den Regen hielt, färbte sich dieser rot, denn der Regen war durch die Kraftwerksabgase sauer geworden.

Ich schloss mich der Naturschutzbewegung an und half mit, im Kreis Heinsberg die Grünen zu gründen.

Heute sind die Bäche und Flüsse so sauber, wie wir uns das nie zu träumen gewagt hätten, der Regen ist nicht mehr sauer und die Teverener Heide ist ein Naturschutzgebiet. Doch die Gefahren durch die Umweltzerstörung sind größer denn je: Klimawandel, marode Atomkraftwerke, Artensterben und gigantische Müllteppische auf den Meeren stellen globale Bedrohungsszenarien dar. Wir haben die Erde nur von unseren Kinder geborgt, doch in welchem Zustand geben wir sie weiter?

Auf unsere jetzige Bundesregierung können wir nicht warten, wir müssen selbst anpacken, bei uns, vor Ort, in Roetgen. Deswegen habe ich Roetgen mach Watt mit gegründet. Deswegen engagiere ich mich bei den Grünen. Und deswegen bitte ich Euch um eure Stimme.

B6 Andrea Schüler

## Selbstvorstellung

Alter: 62
Beruf: Steuerfachangestellte

Liebe Freunde,

mein Name ist Andrea Schüler, ich bin 62 Jahre alt und wohne und arbeite seit 2008 Roetgen. Bei Bündnis90/Die Grünen fühle ich mich vor allem vom ersten Teil des Parteinamens angesprochen, denn ich wurde in der DDR geboren und wuchs dort auf.

Hier erlebte ich auch, wie Bündnis90 zusammen mit der Bürgerrechtsbewegung uns die Freiheit brachte.

Angesichts der heraufziehenden Klimakatastrophe und der wachsenden sozialen Ungerechtigkeit ist auch jetzt wieder Zeit für Veränderungen. Deswegen habe ich mich entschlossen, bei der Umweltbewegung und Bündnis90/Die Grünen aktiv zu werden.

Bereits 2017 organisierte ich zusammen mit Anja Vorspehl von den Linken in Düsseldorf und Wilfried Tönnis Kilometer 32 der Menschenkette gegen Tihange. 2018 engagierte ich mich für zwei Flüchtlingsfamilien, die direkt im Haus neben uns einzogen.

Meine Schwerpunkte bei meinem politischen Engagement in Roetgen will ich auf den Klimaschutz, den Schutz unserer Insekten und menschenwürdiges Altern in Roetgen legen.

B7 Michael Buschmann

## Selbstvorstellung

Alter: 54
Beruf: Lehrer

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

seit sechs Jahren unterstütze ich die Roetgener Grünen und war fünf Jahre lang als Sachkundiger Bürger für die Grünen im Bauausschuss tätig. Motiviert durch den Klimawandel engagiere ich mich auch in Zukunft, dass Roetgen sich auf den Weg macht, klimaneutral zu werden.

Neben Klimaschutz ist mir auch die Umgestaltung unseres Waldes von einem Wirtschaftswald zu einem Erlebniswald mit hohem ökologischem Wert wichtig und ich möchte, das Roetgen seinen ländlichen, eigenständigen Charakter behält und nicht von Architekten und Imobilienhaien zu einem toten Vorort von Aachen gestaltet wird.

Ich möchte mich wieder für einen Platz (10/12) auf der Reserveliste bewerben und freue mich auf eure Unterstützung.

Viele Grüße

Michael Buschmann

B8 Gudrun Meßing

## Selbstvorstellung

Alter: 63
Beruf: Diplom-Bauingenieurin

Bewerbung als Kandidatin für die Reserveliste der Grünen in Roetgen – Platz 1

und den Wahlbezirk 13

Liebe Grüne in Roetgen,

mein Name ist Gudrun Meßing, ich bin 1956 geboren, habe drei erwachsene Kinder, drei wundervolle Enkelkinder und wohne seit 20 Jahren in Roetgen.

Ich bin als Bauingenieurin die technische Betriebsleiterin der Baufirma meines Sohnes in Stolberg und betreibe ein KUMON Lerncenter für Mathematik und Englisch hier in Roetgen.

Seit dem Jahre 2004 engagiere ich mich in der Roetgener Politik, zunächst nur im Bauausschuss, seit 2009 auch im Gemeinderat, im Betriebsausschuss und in verschiedenen Arbeitskreisen. Ich bin stellvertretende Fraktionsvorsitzende und vertrete die Grünen als Gesellschafterin in der RGEG (Roetgener Gemeindeentwicklungsgesellschaft) und der EGGR (Entwicklungsgesellschaft Gemeinde Roetgen).

Ich war im Arbeitskreis für das Gestaltgutachten von Professor Westerheide und wurde dieses Jahr als Jurorin für den Realisierungswettbewerb Grepp II nominiert. Leider hat das Preisgericht wegen Corona bisher noch nicht getagt.

Für die Themen Nachhaltigkeit und umweltverträgliches Bauen interessiere ich mich seit meiner Jugend, und als aktive Baufrau weiß ich wovon ich rede und dass es durchaus möglich wäre, den Investoren im Ort mehr Grenzen zu setzen und Bedingungen zu stellen.

Aber bei den anderen Fraktionen in Roetgen Interesse zu wecken für die Themen Umweltschutz und ortsverträgliches Bauen und dafür Mehrheiten zu bekommen, ist nicht einfach und manchmal auch ein wenig frustrierend.

Umso wichtiger ist es, sich mit Überzeugung und Fachkompetenz für die gesteckten Ziele zu engagieren, und das möchte ich weiterhin gerne tun.

In unserem Wahlprogramm haben wir Ziele formuliert, für die es sich zu kämpfen lohnt. Wir möchten, dass sich alle in Roetgen wohlfühlen, aber nicht auf Kosten anderer, die weniger privilegiert sind. Wir wollen unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten; und manchen – wenn auch kleinen - Etappensieg haben wir bereits errungen.

Ich möchte mich weiterhin mit Nachdruck für diese Dinge, die mir besonders am Herzen liegen, einsetzen und brauche dafür eure Unterstützung.

Herzlichen Dank.

Gudrun

B9 Anja von Bojan

## Selbstvorstellung

Alter: 50
Beruf: Oralchirurgin

Bewerbung um einen Platz auf der Reserveliste

(ab Platz 9), Wahlbezirk nach Bedarfslage

Liebe Freundinnen und Freunde,

meine Wurzeln stecken im Eifelboden, seit meiner Kindheit bin ich dem rauhen Charme des Venns treu verbunden. Auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Roetgen aufgewachsen, sind mir die zyklischen Prozesse des Werdens und Vergehens vertraut und ebenso die Tatsache, dass wir nicht Naturgesetze ignorieren können ohne die Konsequenzen zu spüren zu bekommen.

Ein Leben im Einklang mit der Natur, Diversität und Artenschutz sind mir eine Herzensangelegenheit.

Ich bin Mitglied der Grünen seit 2015 und über freundschaftliche Bande im OV Monschau aktiv. Dort mische ich mit viel Freude seit 2 Jahren auch im Vorstand mit.

Mein besonderes Steckenpferd ist die Hirnforschung und die Umsetzung der Erkenntnisse auf unser tägliches Leben. Wenn wir ein ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiges Konzept umsetzen wollen, benötigen wir ein entsprechendes Mindset. Das kann meines Erachtens nur gelingen, wenn wir unser jetziges erkennen und hinterfragen können. Meine Ausbildung in zahnärztlicher Hypnose hat mich sensibilisiert für die Bedeutung der Worte im Umgang mit Menschen. Die Bilder, die in unseren Köpfen entstehen, sind ein wichtiger Schlüssel zu unseren Verhaltensweisen. Ich sehe die Notwendigkeit der Aufklärung über den Zusammenhang zwischen Information, Emotion und Manipulierbarkeit der Menschen in Politik und Medien. Hier möchte ich mich gern einbringen.

B10 Christa Heners

## Selbstvorstellung

Alter: 58

Beruf: Geschäftsführerin im Grünen Kreisverband

Bewerbung für einen Listenplatz und für den Wahlkreis 100

Liebe Grüne in Roetgen,

Eine Kommunalwahl ist immer spannend, es gibt neue Mehrheitsverhältnisse, manchmal tauchen neue Parteien oder Fraktionen auf. Unsere eigene grüne Fraktion verändert sich, manche gehen, andere kommen neu dazu… Fünf Legislaturperioden habe ich jetzt hinter mir, die sechste klopft gerade an…

Unser grandioses Europawahlergebnis im letzten Jahr, bei dem wir mit über 33% für die Grünen Spitzenreiter in Roetgen waren, hat uns angespornt, diesen ersten Platz zu verteidigen. Über 1500 Menschen, die in Roetgen grün gewählt haben, zeigen, dass unsere Arbeit Früchte trägt und dass es uns gelungen ist, eine positive grüne Atmosphäre in Roetgen zu erzeugen. Auch wenn wir im Gemeinderat nicht immer mit allem durchkommen, weil eine Groko gemeinsame Front gegen uns macht, so haben wir in der Bevölkerung einen großen Rückhalt und viele Initiativen unterstützen Grüne Ziele. Es kommt darauf an, dass sich unsere Visionen erfüllen, die wir in unserem Wahlprogramm beschrieben haben, und dass diese Veränderungen von den Roetgener*innen bewirkt werden.

Mit Energiepolitik habe ich 1986 angefangen, damals noch im „Arbeitskreis Energiewende“. Heute liegen meine Schwerpunkte im Bereich Naturschutz und Schutz der biologischen Vielfalt, dazu gehört auch das Thema Wald. Seit ich meinen Garten in einen Naturgarten umgewandelt habe, habe ich viele, viele Wesen neu kennen gelernt, die dort leben. Seit eineinhalb Jahren bin ich Bundesvorstandsmitglied im Naturgarten e.V. Wir arbeiten dort zu einem hochspannenden und auch sehr grünen Thema mit einen großen Praxisbezug, das auch lokale Politik berührt.

Aber zurück nach Roetgen. Wir bereiten uns gerade auf die Wahl im September vor, und ich stehe auch weiterhin für ein Ratsmandat zur Verfügung.

Eure Christa

B11 Krischan Heners

## Selbstvorstellung

Alter: 37
Beruf: Industriekaufmann

Bewerbung für die Reserveliste und eine Wahlkreiskandidatur

zur Gemeinderatswahl in Roetgen am 13.09.2020

Liebe Grüne,

als ich vor einigen Jahren den Grünen beigetreten bin, tat ich dies auch, weil es immer hieß, die Grünen seien eine junge Partei. Leider betrifft dies wohl – zumindest in unserem OV – nur das Alter der Partei als solche, nicht aber das der aktiven Mitglieder, zu meiner Überraschung war ich, obwohl ich mich eher als mittelalt betrachten würde, fast das jüngste Parteimitglied. Dies hat sich zwar zwischendurch geändert, leider aber sind die meisten jungen Parteimitglied inzwischen außerhalb von Roetgen tätig und daher nicht mehr in die Lokalpolitik eingebunden.

Wenn ich mit die Bewerbungen für den Rat ansehe, sieht es nicht anders aus. Ich habe mich also gefragt: Wo ist, bei einer Partei, die doch für die Zukunft steht, die Stimme derer, die auch in 15, 20 Jahren noch berufstätig sein werden? Die Antwort ist: Diese Stimme bin ich. Auch wenn ich bislang als Außenseiter in der Partei kaum in Erscheinung getreten bin, sehe ich mich als denjenigen, der diese Lücke füllen muss. Ich wohne in Roetgen, seit ich 2 Jahre alt bin, ich bin hier zur Schule gegangen und habe einige Veränderungen in dieser Zeit miterlebt.

Mit den Grünen verbindet mich seit jeher der Umweltschutzgedanke, das Urgrüne Thema überhaupt. Ich möchte, dass noch ein 100 und 200 Jahren Menschen und Tiere gut auf dieser Erde leben können. Als Berufspendler bewegt mich – im Wortsinne – der öffentliche Nahverkehr besonders, aber auch Themen wie Wind- und Solarkraft halte ich für wichtige Faktoren der Problemlösung. Ich sehe mich als Realo, der nicht zurück zur Natur geht, sondern in einem realistischen Rahmen mit kleinen Veränderungen Schritte in die richtige Richtung machen möchte.

Wir sehen uns also auf der Wahlversammlung und, wenn alles gut geht, im Rat.

Liebe Grüße,

Krischan Heners